



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1912**

61 (6.2.1912) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-151063](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-151063)

Abonnement: 70 Pfg. monatlich, Bringerlohn 30 Pfg., durch die Post inkl. Postausschlag Mk. 3.42 pro Quartal. Einzel-Nr. 5 Pfg.

Inserate: Kolonial-Beile 25 Pfg. für amtliche und amtswürdige Inserate. .... 30 Pfg. Reklame-Beile ..... 1.20 Mk.

# General-Anzeiger

der Stadt Mannheim und Umgebung

Telegraphen-Adresse: „General-Anzeiger Mannheim“

Telephon-Nummern: Direktion und Buchhaltung 1449 Buchdruck-Abteilung. .... 541 Redaktion. .... 577 Exped. u. Verlagsbuchhdlg. 218

# Badische Neueste Nachrichten

Täglich 2 Ausgaben (außer Sonntag) Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung Eigenes Redaktionsbureau in Berlin  
Schluß der Inseraten-Aannahme für das Mittagsblatt morgens 9 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 5 Uhr

Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim; Handels- und Industrie-Zeitung für Südwestdeutschland; Beilage für Literatur und Wissenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage für Land- und Hauswirtschaft; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reisen und Winterport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

Nr. 61.

Dienstag, 6. Februar 1912.

(Mittagsblatt.)

Die heutige Mittagsausgabe umfaßt 12 Seiten.

## Telegramme.

### Die Kälte.

\* Köln, 5. Februar. Infolge des Kälte sind durch Durchbruch zahlreicher Störungen der Fernsprecheinrichtungen nach allen Richtungen eingetreten. Der Betrieb ist erschwert. Der Rhein führt Treibeis.

\* Hamburg, 6. Februar. Im Eisenbahnverkehr sind infolge der strengen Kälte von 16 Grad mehrere Störungen eingetreten. Die Züge trafen teilweise mit mehreren Stunden Verspätung an. Bei einigen Zügen sind die Heizvorrichtungen eingefroren und die Verbindungsrohre geplatzt. Auch in Kiel und anderen Orten Schleswig-Holsteins herrscht starke Kälte. Das Thermometer sank in einigen Orten auf 24 Grad.

\* Berlin, 5. Februar. Heute um 8 Uhr war in Berlin die größte diesjährige Kälte mit 30 Grad bei starkem Ostwind. In der Gegend und auf den höchsten Höhen am Rhein herrscht eine Kälte bis zu 30 Grad. Infolge Eisganges auf dem Rhein müssen an Köln und an anderen Orten die Schiffbrücken aufgefahren werden.

\* Berlin, 5. Febr. Den Abendblättern zufolge verursachte die starke Kälte im pannonischen Reich schwere Schäden. Insbesondere ist der Schiffsverkehr in der Dnieper durch die Eisschicht sehr behindert. Zwar hat das Eis bei Swinemünde etwa eine Meile abgesetzt und ein breiter Streifen offenes Wasser ist zwischen Jänowitz und Ribnow entstanden. Das unter dem Einfluß des Ost- und Südostwindes von der Küste sich lösende Eis drängte sich jedoch zu einem festen Gärkel zusammen und blockiert förmlich die ganze Straße von Anlona bis über Swinemünde hinaus. Das Eis ist so dicht, daß die Dampfer „Industria“ und „London“ aus Kopenhagen nicht nach Swinemünde gelangen konnten und unrichtiger Sache umkehren mußten. Dem Eisbrecher „Pommern“ ist es gelungen, die dänischen Dampfer „Stalholt“ und „Obin“ in den Hafen zu bringen. Drei englische Dampfer „Sultan“, der in der Revolver-Bucht im Eise festgelaufen war, wurde in der Richtung nach der schwedischen Küste abgetrieben. Er hat nur für zwei Tage Proviant und Kohlen an Bord. Von Swinemünde ist ein Rettungsboot abgegangen. Auch den Kolberger Hafen schließt ein dichter Eisgürtel ein.

\* Kiel, 5. Febr. Der Dampfer „Stadt Kappeln“, mit einer Diebstahl von Dänemark nach Lübeck unterwegs, ist in der Ostsee gesunken. Der Hensburger Dampfer „Gondor“ rettete die Besatzung und einen Teil der Ladung.

### Das Marokko-Abkommen im französischen Senat.

\* Paris, 5. Febr. Im Senat begann heute die Beratung des deutsch-französischen Abkommens. Das Haus und die Tribünen sind voll besetzt. Jénouvrier kritisierte die in Marokko verfolgte Politik und stellte fest, daß Deutschland durch den Vertrag von 1909 politisch auf Marokko Verzicht geleistet habe. Pichon unterbrach den Redner mit Worten „Und Deutschland selbst hat uns das erklärt!“ (Bewegung.) Jénouvrier fuhr fort: Deutschland habe Frankreich 1911 nur das gegeben, was es schon 1909 zugestanden hatte. Redner besprach sodann die Haltung, die Frankreich in der Marokkoangelegenheit, insbesondere nach dem Vorfall mit den Deserteurern von Casablanca eingenommen habe. Damals habe Deutschland das Nationalgefühl der Franzosen auf die Probe gestellt. Clemenceau genährte große Ehre, zu jener Zeit mit fester Hand die Fahne Frankreichs hochgehalten zu haben. (Lebhafter Beifall. Clemenceau, sichtlich bewegt, verneigt sich dankend.) Das Abkommen von 1911 werde Frankreich ungedeure Opfer auferlegen, schon spreche man von 38 000 Mann. (Zuruf: Poincaré: Das ist die gegenwärtige Biffer.)

### Aus der englischen Presse.

\* London, 5. Febr. (Von uns. Lond. Bur.) Die einzelnen Depeschen vom Schloß der Daily Mail, des Daily Express und Standard sehen ihre gehässige Kritik im jüngsten Spionageprozeß fort. Das erstgenannte Blatt veröffentlicht eine Aufschrift, die von einem gewissen Leonard Loomwood herrührt, der in dem betreffenden Prozeß als Zeuge eine Rolle gespielt haben soll. Er behauptet,

daß Steward aufgrund der Aussage eines einzigen Zeugen hin verurteilt worden sei und meint, daß wenn weitere Einzelheiten über den Prozeß in der Öffentlichkeit bekannt werden würden, man über die Härte der Strafe erstaunen werde. Die Richter hätten sich bei der Urteilsfällung nur auf die Aussagen dieses einzigen Zeugen gestützt. Es hätten ihnen aber keine verdächtigen Zeichnungen, Pläne und dergleichen vorgelegen. Dabei sei dieser Zeuge gar kein Deutscher gewesen, habe also nicht einmal aus Patriotismus gehandelt und sei schon in Belgien, wo er geboren wurde, einmal mit Gefängnis bestraft worden. Seine Operationen während der letzten 20 Jahre hätten sich auf Frankreich, Belgien, die Niederlande, Deutschland und Großbritannien ausgedehnt. Seine guten Kenntnisse von 4 Sprachen, seine nicht geringe Intelligenz, sein vertrauenswürdiges Aussehen und seine Papiere unterstützten ihn bei seinem Handwerk und so sei es ihm gelungen, sich an Ritter Steward heranzumachen, dessen Vertrauen und schließlich Freundschaft zu gewinnen, indem er ihm anfänglich als Dolmetscher diene. Später wurde aber dann Ritter Steward verraten und zwar in schändlichster Weise, indem er ihn der Spionage beschuldigte. Wenn man die beiden genauer ansehe, so könne man, heißt es weiter, nicht begreifen, daß die Richter in diesem Falle dem Zeugen mehr Glauben schenkten, als dem Angeklagten, der in aufrichtiger Weise noch vor dem Urteilspruch seine Unschuld beteuerte und aus seinem Benehmen hätten die Richter die Ueberzeugung gewinnen müssen, daß er tatsächlich unschuldig sei. Daily Express behauptet, daß die britische Kolonie in Berlin mit Kummer und Sorgen erfüllt sei, denn man sehe jetzt dort ein, daß kein Engländer in Deutschland seiner Freiheit sicher sei.

### Der Zwischenfall von Hobeiba.

\* Massara, 5. Febr. (Agenten Stefan.) Im Augenblick der Bekanntgabe der Blockade befand sich, wie aus dem Bericht des mit der Leitung der Blockade beauftragten Kommandanten des „Piemonte“ hervorgeht, im Hafen von Hobeiba nur ein mit Mehl beladener Dampfer der Mahommed Schiffsahrtsgesellschaft, von Bombay zum pers. Golf unterwegs. Ihm wurde das Auslaufen gestattet, obwohl streng genommen, die Ladung als Kriegskontrollbande angesehen werden konnte. Der Kommandant des „Piemonte“ stimmte auf Ersuchen des Konsuls der Abreise mehrerer Passagiere mit dem Dampfer nach strenger Durchsuchung desselben zu. Der Kommandant der Seekreuzkräfte im Roten Meer gestattete die Entsendung des Dampfers nach Hobeiba, um Handelsagenten, die europäische Untertanen sind, einzuschiffen; er gestattete ferner auf Ersuchen des englischen Residenten in Aden die Entsendung eines weiteren Dampfers nach Hobeiba, um die britischen Untertanen mit Hab und Gut einzuschiffen.

\* Paris, 5. Febr. Auf das Ersuchen des Justizministers hat die Kammer die Besprechung der Interpellation Driani über die Vorfälle in Hobeiba bis zur Beendigung der Erörterung über das deutsch-französische Abkommen im Senat verschoben.

### Staatsministerium oder Ressortminister?

Von Landgerichtsdirektor Dr. von Campe in Hildesheim Mitglied des preussischen Abgeordnetenhauses.

Die erste Etappe führt sich stets zu einer Besprechung der politischen Lage aus. Sie soll und muß diese Erörterung bringen. Das ist mit dem Parlamentarismus unmittelbar gegeben. Neuwahlen geben dazu noch ganz besonderen Anlaß. Haben diese Neuwahlen eine neue politische Situation geschaffen, so ist solche Erörterung schon gar nicht zu umgehen. Die letzten Reichstagswahlen haben eine neue Situation geschaffen. Demnach sogar, daß eine völlige Neuorientierung unserer innerpolitischen Lage erforderlich wird, und daß Alles in einem Augenblicke, in dem diese innerpolitische Lage mehr vielleicht als regelmäßig auf unsere äußere Lage reflektiert. Das alles gilt, auch wenn es sich, wie jetzt, um Reichstagswahlen und eine Statufung im Preussenhaus handelt.

In der hinter uns liegenden Debatte über den Etat hat das Staatsministerium sich große Reserve aufgelegt. Nur einmal haben die Minister eingegriffen. Nur auf die Rede des nationalliberalen Führers Friedberg haben Minister erwidert — und da waren es gleich vier, die der Reihe nach auftraten, der Finanzminister, der Minister des Innern, der für Handel und Gewerbe und der für öffentliche Arbeiten. Die Minister sprachen als Ressortminister, nur als solche; das Staatsministerium als solches kam nicht zu Worte. Doch wir eine in sich geschlossene Regierung haben, die die einzelnen Ressortfragen, soweit sie von allgemeinerpolitischer Bedeutung sind, in die allgemeinpolitische Lage hineinzieht und aus dieser heraus be-

handelt — den Eindruck hatte man nicht, vielmehr den gegenteiligen. Daß diese Ressortminister zu einem einheitlichen, wirklich innerlich einheitlichen Staatsministerium zusammengesetzt sind — diese Ueberzeugung hat ihr Auftreten vor dem Lande nicht erweckt, noch viel weniger die Ueberzeugung, daß ein einheitlicher, abertragender, wirklich abertragender Wille da ist, der über den Parteien, diese und das Volk leitend, regieren will und kann, regieren im besten Sinne des Wortes.

Die vier Minister haben Einzelfragen ihres Ressorts, Etat, Eisenbahngemeinschaft, Bergwerke behandelt — ausschließlich als Ressortminister. Vielleicht hat Herr v. Dahnitz bei Behandlung der Wahlvorlage, des Verhältnisses der Beamenschaft zur Sozialdemokratie um eine Nuance diesen Gesichtswinkel vergrößert, aber doch nur um eine Nuance.

Und da waren doch so viele Punkte noch, auf die die Debatte hinarbeitete: Die Kriegserklärung oder doch Kampfanfrage der Konservativen an die Regierung; dieser Schluß der Regierung zweifelt, ob die Regierung ihren Worten Taten folgen lasse. Da ist die konservative Drohung, daß man einer Regierung, die nicht durch die und dann — auch bei den Wahlen! — mit einem Gehe, eine Majorität nicht mehr verschaffen könne; — auch in nationalen Fragen? Ein erstaunlicher Mangel! Der Anspruch auf absolute Herrschaft auch über die Regierung, die der konservativen Partei wegen da ist — so schiens. Noch mehr solche Reden, und aus den 110 Reden werden über Nacht 200! Da ist die völlige Verkennung, daß unsere Zustände doch verbesserungsbedürftig sind, daß auch die konservative Partei sich reifen Forderungen des Fortschritts anzupassen hat. Da ist das Verlangen, der Freiheit eine Gasse zu bahnen, die Gerechtigkeit zum Grundpfeiler des Staatswesens zu machen, der Tüchtigkeit überall Zugang zu schaffen. Da wird selbst von rechtskonservativer Seite offen und ganz prinzipiell darauf hingewiesen, daß Liebesgabe und Verfassung der Erbanfallsteuer unser Volk zwischen Helsen an dieser Gerechtigkeit; da wird offen in diesem Zweifel die Stille gesehen, darin der Wind gebläht wurde, der das rote Segel blähte. Aber der Konservative beharrt beim Alten. In mittelalterlichem Geist, im Ton des Autokraten weist er jeden Modernismus von sich. Haben wir denn wirklich gar keine „Conquete im Lande der Wahrheit“ mehr zu machen, ehe wir uns wirklich das Land der Wahrheit nennen dürfen?

Und die Staatsregierung schweigt, schweigt zu dem allem. Der Gegensatz von Beharren und Fortschritt, er beherrscht ja doch letzten Endes den Gang der Geschichte. Liegt es denn nicht in der Luft, daß gerade dazu ein Wort zu sprechen das Gebot der Stunde war. Keine Staatsregierung war da. Ressortminister hätten wir. Das Wort eines die Situation beherrschenden Regierung nicht, noch nicht einmal einer Regierung, die sich zu dem Willen bekenn, zu leiten.

Da hören wir die nur zu berechtigte Klage, daß die offiziöse Presse bis zu ihrem Vorkritt verweigert habe, daß sie, als wenn sie auf dem Monde redigiert werde, dem Volke klar zu machen suche, der Wahlkampf, dieser häßlichste und erbitterteste, den wir je führten, habe sich ohne Erregung abgepielt. Wiederum keine Regierung, die ein Wort zu finden weiß. Da ist die Klage, daß nun schon Jahr für Jahr der Papst systematisch uns den inneren Frieden löse, diese unentbehrliche Grundfrage jeglichen Fortkommens. Wiederum tiefes Schweigen.

Da zeigen die Verhandlungen, wie sich in unser Parteienleben draußen im Lande allmählich ein Pariser- und Bruchterium eingeschlichen hat, das in jedem politischen Gegner nur noch einen Lump sieht, ein geradezu erschreckende Erscheinung. Gewiß, ich weiß, die Regierung hat in solche parlamentarischen Wahlverhandlungen seit langem eigentlich nie eingegriffen. Aber ist es richtig so? Wer will denn unsere verfahrenen Parteiverhältnisse wieder ins Gleise bringen, wenn die Regierung selbst auf die Gefahr anzudeuten, noch nicht einmal freimütig in solcher Lage geschwiegen haben? Wie oft hat es sich die Parteien vorgenommen — eine nach der anderen. Wo war das Staatsministerium, wo der leitende Mann? Im Abgeordneten-Hause sahen wir sie nicht! Mit diesem laissez faire — laissez aller würde weiter bergab gehen!

Gewiß, ich weiß, daß die eigentliche Schlacht erst im Reichstag geschlagen werden muß — aber es war auch hier schon Gelegenheit zu einem Aufklärungsgesicht. Das Vertrauen wankt. Das Volk will eine gerechte aber auch eine starke, es will eine wirkliche Regierung. Und die hören wir nicht.

Racaulay sagt einmal: es ist eine alte Weisheit, daß eine konservative Regierung ein liberales Volk schafft und umgekehrt. Eine Regierung, die nur Einzelfragen ist, eine Regierung, die nicht wirklich regiert, läuft Gefahr, Stimmungen im Volke auszulösen, die einer gedeihlichen ruhigen Fortentwicklung nicht zuträglich sein können.

Staatsministerium, nicht lediglich Ressortminister!

# Die Landtagswahlen in Bayern.

## Pfalz.

**Submischhafen I.** (Bisher Soz.) Huber (Soz.) 6404, Dohner (B.) 1180 Stimmen. Gewählt: Huber (Soz.)

**Submischhafen II.** (Bisher Soz.) Körner (Soz.) circa 5000, Frühl (B. d. L.) 2300 Stimmen. Gewählt: Körner (Soz.)

**Frankenthal.** (Bisher 1 Ab., 1 B. d. L.) Gewählt: Kopp (Ab.) und Reibel (Soz.)

**Speier.** (Bisher 3.), Schönborn (B.) 3025, Profit (Soz.) 3817 Stimmen. Gewählt: Profit (Soz.)

**Birmensfeld.** (Bisher 2 Ab., 1 B. d. L.) Gerichten (Ab.) 10972, Huttmann (Ab.) 10961, Pfeiffer (B.) 4123, Gaderban (B.) 4101 Stimmen. Gewählt: Gerichten (Ab.) und Huttmann (Ab.)

**Kirchheimbolanden.** (Bisher 1 Ab., 1 B. d. L.) Scheu (Ab.) 6026, Gießen (Ab.) 6006, Ohligmacher (B. d. L.) 5058, Berg (B. d. L.) 5722 Stimmen. Gewählt: Scheu (Ab.) und Gießen (Ab.)

**Kaiserlautern.** (Bisher 2 Soz.) Klement (Soz.) 8029, Hoffmann (Soz.) 8046, Wahrheit (B.) 1878, Lenhart (B.) 1872 Stimmen. Gewählt: Klement (Soz.) und Hoffmann (Soz.)

**Landau.** (Bisher Ab.) Ederle (Ab.) 4077, Münch (B.) 2978 Stimmen. Gewählt: Ederle (Ab.)

**Neustadt a. S.** (Bisher 2 Ab.) Strauß (Ab.) 6680, Hammer Schmidt (Ab.) 7701, Abrecht (Ab.) 6942, Dr. Glaser (B.) 5171 Stimmen. Gewählt: Hammer Schmidt (Ab.) und Abrecht (Ab.)

**Homburg.** (Bisher Ab.) Gewählt: Hüfner (Ab.)

**St. Ingbert.** (Bisher 3.) Alt (Ab.) 1961, Göring (B.) 4815 Stimmen. Gewählt: Göring (B.)

**Kottenhausen.** (Bisher B. d. L.) Gebhardt (B. d. L.) 3600, van Heß (Ab.) 2000 Stimmen. Gewählt: Gebhardt (B. d. L.)

**Kannweiler.** (Bisher 3.) Siben (B.) 3800, Schneider (Ab.) 3621 Stimmen. Gewählt: Siben (B.)

**Germersheim.** (Bisher 1 B., 1 Ab.) Körner (Soz.) 5099, Spindler (B.) 7458, Cronauer (Ab.) 6500, Held (B. d. L.) 7815 Stimmen. Gewählt: Held (B. d. L.) und Spindler (Zentrum)

**Kajel.** (Bisher 1 Ab., 1 B. d. L.) Gewählt: Rappinger (B. d. L.) und Mattil (B. d. L.)

## Oberbayern.

**München I.** (Bisher Ab.) Gewählt: Schön (Ab.)

**München II.** (Bisher Soz.) Gewählt: Pöckelmann (Soz.)

**München III.** (Bisher Ab.) Gewählt: Löwenstedt (Ab.)

**München IV.** (Bisher Ab.) Gewählt: Dr. Quibbe (Ab.)

**München V.** (Bisher Ab.) Gewählt: Dr. Guntler (Ab.)

**München VI.** (Bisher Soz.) Gewählt: Schmitt (Soz.)

**München VII.** (Bisher Soz.) Gewählt: Hoffhauser (B.)

**München VIII.** (Bisher Soz.) Gewählt: Müller (Soz.)

**München IX.** (Bisher Soz.) Gewählt: Auer (Soz.)

**München X.** (Bisher Soz.) Gewählt: Schmid (Soz.)

**München XII.** (Bisher Soz.) Gewählt: v. Hollmar (Soz.)

**München-Land.** (Bisher 3.) Gewählt: Rimmerfall (Soz.)

**Miesbach.** (Bisher 3.) Steininger (B.) 2005, Straßer (Soz.) 2354 Stimmen. Gewählt: Steininger (B.)

**Wasserburg.** (Bisher Ab.) Stauderer (Ab.) 2135, Dierreiter (B.) 2930 Stimmen. Gewählt: Dierreiter (B.) Der Wahlkreis war dem Zentrum sicher, das ihn das vorigemale nur infolge einer Doppellandidatur verloren hatte.

**Obersberg.** (Bisher 3.) Wagner (B.) 2630, Hofmann (Ab.) 2135 Stimmen. Gewählt: Wagner (B.)

**Rosenheim.** (Bisher 2 B.) Gewählt: Rädorffer (B.) und Scharnagl (B.)

**Traunstein.** (Bisher 3.) Gewählt: Eisenberger (Ab.)

**Waldsieding.** (Bisher 3.) Gewählt: Bauer (B.)

**Erbing.** (Bisher 3.) Gewählt: Dupper (B.)

**Friedberg.** (Bisher 3.) Gewählt: Wieland (B.)

**Innsbruck.** (Bisher 2 B.) Gewählt: Hüftl (B.) und Dr. Drexler (B.)

**Landshut.** (Bisher 2 B.) Gewählt: Jägerhuber (B.) und Walter (B.)

**Niederrhein.** (Bisher 2 B.) Gewählt: Wackerl (B.) und Cadou (Zentrum)

**Freising.** (Bisher 3.) Gewählt: Eisenmann (B.)

**Weißenhof.** (Bisher 3.) Gewählt: Dr. Ueberreiter (B.)

**Wolfratshausen.** (Bisher 3.) Gewählt: Schmid (B.)

## Oberfranken.

**Bamberg I.** (Bisher 3.) Gewählt: Schäbler (B.) 3122, Heß (Ab.) 2652 Stimmen. Gewählt: Heß (Ab.)

**Bamberg II.** (Bisher 3 B.) Gewählt: Saffer (B.) und van Ralfen (B.)

**Bayreuth.** (Bisher 1 Ab., 1 B.) Winbauer (Ab.) 6300, Brendel (B. d. L.) 3000, Dr. Casselmann (Ab.) 6500, Frank (B. d. L.) 3000 Stimmen. Gewählt: Winbauer (Ab.) und Dr. Casselmann (Ab.)

**Neilo.** (Bisher Ab.) Gewählt: Schreyer (Ab.)

**Kronach.** (Bisher 3.) Gewählt: Döfel (B.)

**Lichtenfeld.** (Bisher 3.) Gewählt: Kandler (B.)

**Tordheim.** (Bisher 3.) Gewählt: Pestalozza (B.)

**Selb.** (Bisher Ab.) Gewählt: Haack (Ab.)

**Kulmbach.** (Bisher 1 Ab., 1 B. d. L.) Gewählt: Menzlbörfer (Ab.) und Gertner (Soz.)

**Sof I.** (Bisher Ab.) Gewählt: Dr. Müller (Ab.)

**Sof II.** (Bisher Ab.) Gewählt: Schubert (Ab.)

**Hannfeld.** (Bisher Ab.) Gewählt: Renner (Ab.)

## Niederbayern.

**Eggenfelden.** (Bisher 3.) Gewählt: Steiner (Ab.)

**Bilshausen.** (Bisher 3.) Gewählt: Rageder (Ab.)

**Simbach.** (Bisher Ab.) Gewählt: Eisenberger (Ab.)

**Passau.** (Bisher 2 B.) Gewählt: Pichler (B.) und Streifinger (B.)

**Deggendorf.** (Bisher 3.) Dr. Rappinger (B.) 2757, Berger (Ab.) 1819 Stimmen. Gewählt: Dr. Rappinger (B.)

**Landshut.** (Bisher 3.) Gewählt: Gerstenacker (B.) und Großberger (B.)

**Stettin.** (Bisher 3.) Gewählt: Sagmeister (B.)

**Regen.** (Bisher 3.) Gewählt: Göb (B.) und Stetter (B.)

**Reichheim.** (Bisher 3.) Gewählt: Lang (B.)

**Grafenau.** (Bisher 2 B.) Gewählt: Schramm (B.) und Pfaffen (B.)

**Straubing.** (Bisher 2 B.) Gewählt: Raab (B.) und Scheffler (B.)

**Mallersdorf.** (Bisher 2 B.) Gewählt: Wagner (B.) und Gäßler (B.)

## Unterfranken.

**Karlstadt.** (Bisher 3.) Gewählt: Kumpel (B.)

**Riffingen.** (Bisher 3.) Gewählt: v. Fruch (B.)

**Rhingen.** (Bisher 2.) Prieger (B.) 1720, Hartmann (B.) 4362 St. Gewählt: Hartmann (B.)

**Neustadt a. S.** (Bisher 3.) Moritz (B.) 5206, Müller (Ab.) 1281 St. Gewählt: Moritz (B.)

**Werolshausen.** (Bisher 3.) Gewählt: Burger (B.)

**Hörsinghausen.** (Bisher 3.) Gewählt: Eichenbach (B.)

**Harzberg I.** (Bisher 3.) Gerlich (B.) 3095, Endres (B.) 2847 St. Gewählt: Endres (Soz.)

**Harzberg II.** (Bisher Ab.) Köhl (Ab.) 3486, Schramberger (B.) 1830 St. Gewählt: Köhl (Ab.)

**Harzberg III.** (Bisher 2 B.) Gewählt: Reuß (B.) und Stanz (B.)

**Lohr.** (Bisher 3.) Diehl (B.) 4635, Beitelbacher (Ab.) 2372 St. Gewählt: Diehl (B.)

**Hilfsheim.** (Bisher 2 B.) Gerstenberger (B.) 7098, Dörmal (B.) 7053, Bauer (Ab.) 4627, Simon (Soz.) 4676 Stimmen. Gewählt: Gerstenberger (B.), Dörmal (B.)

**Schweinfurt.** (Bisher Ab.) Hübsch (Ab.) 6002, Zug (B.) 234 St. Gewählt: Hübsch (Ab.)

**Hallertal.** (Bisher 3.) Gewählt: Buchheller (B.)

## Mittelfranken.

**Rothenburg o. T.** (Bisher B. d. L.) Singer (B. d. L.) 2200, Pfannner (B. d. L.) 2500 Stimmen. Gewählt Pfannner (B. d. L.)

**Rürnberg I.** (Bisher Soz.): Sädler (Soz.) 5425, Alt (Mittelstand) 1219 Stimmen. Gewählt Sädler (Soz.)

**Rürnberg II.** (Bisher Liber.): Häberlein (Ab.) 5925 Stimmen. Zerplittert 150 Stimmen. Gewählt Häberlein (Ab.)

**Rürnberg III.** (Bisher Soz.): Dr. Süßheim (Soz.) 8155, Kürzbörger (Mittelstand) 877 Stimmen. Gewählt Dr. Süßheim (Soz.)

**Rürnberg IV.** (Bisher Soz.): Dorn (Soz.) 11530, Leger (Mittelstand) 1149 Stimmen. Gewählt Dorn (Soz.)

**Rürnberg V.** (Bisher Soz.): Simon (Soz.) 8921, Rißkalt (Mittelstand) 663 Stimmen. Gewählt Simon (Soz.)

**Rürnberg VI.** (Bisher Soz.): Schnappenhorst (Soz.) 8069, Wiegand (Mittelstand) 888 Stimmen. Gewählt Schnappenhorst (Soz.)

**Schwabach.** (Bisher Soz.): Hierl (Soz.) 4880, Hoffner (B. d. L.) 2002 Stimmen. Gewählt Hierl (Soz.)

**Erlangen.** (Bisher Soz.): Haller (Soz.) 5654, v. Eichenbach (B.) 606 Stimmen. Gewählt Haller (Soz.)

**Eintracht.** (Bisher B.) Soldner (B.) 3294, Beck (Ab.) 2074 Stimmen. Gewählt Soldner (B.)

**Weißenburg.** (Bisher B.): Gewählt Hagen (Ab.)

**Verden.** (Bisher B. d. L.): Vogel (Soz.) 4455, Scharrer (B. d. L.) 2780 Stimmen. Gewählt Vogel (Soz.)

**Amberg.** (Bisher B.) Gewählt: Jungmaier (Ab.) mit 5561 und Kämmermann (Soz.) mit 5316 Stimmen.

**Gangkofen.** (Bisher B.): Beck (B.) 3961, Klemm (Ab.) 3170 Stimmen. Gewählt Beck (B.)

**Bärth.** (Bisher 2 Soz.): Segib (Soz.) 10231, Klampfer (Soz.) 10185, Sippel (B.) 1274, Helmreich (B.) 1273 Stimmen. Gewählt: Segib (Soz.) und Klampfer (Soz.)

**Neustadt a. d. Aisch.** (Bisher: B. d. L.) Gewählt: Vogel (B. d. L.)

**Scheinfeld.** (Bisher B. d. L.) Gewählt: Teufel (B. d. L.)

**Eschbach.** (Bisher 2 B.) Gewählt: Speck (B.) und Dr. Weidmann (B.)

## Oberpfalz.

**Stadlamhof.** (Bisher 3.) Gewählt: Mayer (B.)

**Neumarkt.** (Bisher 3.) Gewählt: Weipenfeld (B.)

**Burglengenfeld.** (Bisher 3.) Gewählt: Selb (B.)

**Regensburg I.** (Bisher 3.) Mayer (B.) 3824, Dörfler (Ab.) 3819 Stimmen. Gewählt: Mayer (B.)

**Regensburg II.** (Bisher 3.) Gewählt: Lang (B.)

**Tierstern.** (Bisher 3.) Gewählt: Schiml (B.)

**Oberlichtenau.** (Bisher 2 B.) Gewählt: Hill (B.) und Dastreiter (B.)

**Amberg.** (Bisher 3.) Gewählt: Lerno (B.)

**Chem.** (Bisher 3.) Gewählt: Rothfischer (B.)

**Kemnath.** (Bisher 3.) Gewählt: Bauernfeind (B.)

**Weiden.** (Bisher 3.) Gewählt: Frank (B.)

**Sulzbach.** (Bisher 3.) Gewählt: Krieger (Ab.)

## Schwaben.

**Kaiserslautern.** (Bisher 3.) v. Frankenstein (B.) 4106, Baich (Ab.) 1039, Schmidt 571 Stimmen. Gewählt: von Frankenstein (B.)

**Memmingen.** (Bisher 3.) Kopp (B.) 2856, Kobi (Ab.) 2325 Stimmen. Gewählt: Kobi (Ab.)

**Neu-Ulm.** (Bisher 3.) Gewählt: Ruffer (B.) mit 500 St. Mehrheit

**Oberdorf.** (Bisher 3.) Gewählt: Seeburger (B.)

**Sonthofen.** (Bisher 3.) v. Freyberg (B.) 3120, Stäbele (Ab.) 2597 Stimmen. Gewählt: v. Freyberg (B.)

**Augsburg I.** (Bisher 3.) Dr. Dirr (Ab.) 4135, Dr. Weber (B.) 2930 Stimmen. Gewählt: Dr. Dirr (Ab.)

**Augsburg III.** (Bisher 3.) Wörle (B.) 4688, Kraußfeld (Ab.) 3226 St. Gewählt: Wörle (B.)

**Augsburg II.** (Bisher 3.) Mayer (B.) 3300, Kollwagen (Soz.) 5482 Stimmen. Gewählt: Kollwagen (Soz.)

**Ulm.** (Bisher 3.) Lejer (B.) 3100, Dr. Thoma (Ab.) 3130 St. Gewählt: Dr. Thoma (Ab.)

**Kempten.** (Bisher 2 B.) Jäger (B.) 6068, Dauer (B.) 6000, Lang (Ab.) 6435, Gölzer (Soz.) 6428 St. Gewählt: Lang (Ab.) und Gölzer (Soz.)

**Schwabmünchen.** (Bisher 3.) Gewählt: Lang (B.)

**Günzburg.** (Bisher Ab.) Gewählt: Kling (B.)

**Dillingen.** (Bisher 2 B.) Gewählt: Frank (B.) und Sailer (B.)

**Arnbach.** (Bisher 3.) Gewählt: Wolfenbach (B.)

## Das Gesamtergebnis.

**Gewählt wurden:**

- 87 Zentrum
- 35 Liberale u. Deutsch. Bauernbund
- 30 Sozialdemokraten
- 4 Bayer. Bauernbund
- 7 Bund der Landwirte.

**Das Zentrum gewinnt 2 und verliert 13, die Liberalen gewinnen 13 und verlieren 2, die Sozialdemokr. gewinnen 9, der Bayer. Bauernbund gewinnt 3 und verliert 2, der Bund der Landwirte und die Konservativen gewinnen 2 und verlieren 12.**

## Vergleichendes Ergebnis der Wahl.

	im Jahre 1905	im Jahre 1907	das letzte 3. Juli 1901
Zentrum	109	98	87
Konservative u. Bündler	20	19	11
Liberale u. Deutsch. Bauernbund	23	36	25
Sozialdemokraten	12	20	30
	157	163	163

Die Sitze wurden im Jahre 1907 um 6 vermehrt.

Preussisches Abgeordnetenhause.

Berlin, 3. Febr. Das preussische Abgeordnetenhause beschaffte sich in seiner heutigen Sitzung mit der ersten Beratung des Gesetzes betreffend die Abänderung des Einkommensteuergesetzes und des Ergänzungsgesetzes.

Das der Arbeitgeber verpflichtet werden sollte, Namen und Adressen derjenigen Angestellten anzugeben, die mehr als 3000 Mark Einkommen haben, fand die Billigung des nationalliberalen Abgeordneten Keil.

Badische Politik.

Geflügelzucht.

Wie im Vorjahr so veranstaltet die badische Landwirtschaftskammer auch dieses Jahr wieder in Kappelroden in der Gemarkung von Herrn Oberleutnant Joernsch zur Verfügung gestellten Geflügelzuchtanstalt Lehrkurse für Kugelzucht.

Feldgemüsebau.

Die Landwirtschaftskammer beabsichtigt in diesem Jahre wieder eine Anzahl dreitägiger Feldgemüsebaukurse abzuhalten. Die Kurse sind 3-tägig: 3 Tage im Frühjahr zur Unterweisung und zu praktischen Übungen, 2 Tage im Sommer zur Besichtigung und Erläuterung der vorhandenen Kulturen.

Badischer Landtag.

2. Kammer. — 13. Sitzung.

Karlsruhe, 6. Febr.

(Schluß.)

Ebenfalls auscheiden sollen heute die allgemeinen politischen Fragen, über die sich das Haus erst in der vergangenen Woche zur Beratung ausgesprochen hat.

Feuilleton.

Mannheimer Kunstverein.

Wilhelm Steinhausen, von dem man in der letzten Ausstellung eine ganze Kollektion von außerordentlich Zahl sieht, ist in Mannheim nicht unbekannt.

Es ist die wahre, schlichte und edle Frömmigkeit gewesen, die aus diesen Bildern anspricht; die gemüthliche Durandierung der Landschaft, die unter seinen Händen alle Starrheit verlor und allein menschlich zum Menschen redet.

Das wird besonders klar, wenn man im Geiste seine religiösen Bilder mit denen Thomass vergleicht, die ihnen im gläubigen, aufrichtig der Sache ergebene Geiste so sehr entsprechen.

Fraktion und bemerkt dabei u. a.: Es ist zum dritten Male, daß ich die Ehre habe, im Namen meiner Fraktion hier über die Frage der Teuerung zu sprechen.

Die von den Abgg. Wed und Genossen eingebrachte Interpellation hat folgenden Wortlaut:

Ist der Grobß. Regierung bekannt, daß durch die außerordentlich hohen Fleischpreise die niedermittelten Klassen der Bevölkerung an der Anschaffung hinreichender Fleischkost gehindert sind?

Die von den Abgg. Rebmann (natlib.) und Genossen eingebrachte Interpellation lautet:

Welche Maßnahmen gedenkt die Grobß. Regierung zu ergreifen, um die allgemeine Teuerung insbesondere der wichtigsten Lebensmittel und ihre Folgen zu mildern?

Diese Interpellation begründet der

Abg. Köhlin (natlib.),

der etwa ausführte: Der Grundton der Ausführungen des Abg. Wed hat bei uns verwandte Seiten zum Ringen gebracht.

Diesmal sind die Verhältnisse noch trauriger als in früheren Jahren, denn zu der Fleischteuerung ist nun noch eine Preissteigerung der wichtigsten Konsumartikel und Lebensmittel gekommen.

genügenden Fleischernahrung die Frage der Volksernahrung und der Volksgesundheit zusammen. Es ist nicht zuviel gesagt, wenn man behauptet, daß mit dem Ansteigen der Fleischpreise ein gutes Stück unserer Volkskraft verloren geht.

Minister des Innern

Freiherr von Bodman

bedauert zunächst, daß der Abg. Wed den Inhalt von Preußen und seinen Gehalt in die Debatte gezogen habe; daß sei nicht zulässig.

wurde, was ursprünglich vielleicht echt und wahr sein mochte, ist dabei eine Gotte für sich.

Kunst, Wissenschaft und Leben.

Themen-Kelch.

Mittwoch, den 7. ds. mdt. Vauz Keld Komodie. Das Mannheimer Hoftheater hat, wie die letzten Aufführungen ein andauerndes Gaudium, am 3. Male in Gonne.

Das Werkchen „Mioletto“ am Dienstag, den 13. Februar 1912 — Wagners des russischen Maritons Wallanoff — bleibt den Abonnenten der Abt. C das Vorverkaufrecht bis Freitag den 3. Februar mittags 12 Uhr gewahrt.

Theater und Volksbildung.

Einen interessanten Versuch unternahm mit überraschendem Erfolg einige Mitglieder des Heidelberger Stadttheaters.







Wichtiges Die Unterbilanz wurde durch die erwähnte Senkung...

Wann: Heilplanzerei in Augsburg. Bei der gestrigen General...

Die Aktien der Zuckerwerke Hagen, H. G. in Rülheim (Rhein),...

Das der Aktien der Zuckerwerke Hagen, H. G. in Rülheim (Rhein),...

Die Aktien der Zuckerwerke Hagen, H. G. in Rülheim (Rhein),...

Wann: Heilplanzerei in Augsburg. Bei der gestrigen General...

Die Aktien der Zuckerwerke Hagen, H. G. in Rülheim (Rhein),...

Das der Aktien der Zuckerwerke Hagen, H. G. in Rülheim (Rhein),...

Die Aktien der Zuckerwerke Hagen, H. G. in Rülheim (Rhein),...

Wann: Heilplanzerei in Augsburg. Bei der gestrigen General...

Die Aktien der Zuckerwerke Hagen, H. G. in Rülheim (Rhein),...

Das der Aktien der Zuckerwerke Hagen, H. G. in Rülheim (Rhein),...

Die Aktien der Zuckerwerke Hagen, H. G. in Rülheim (Rhein),...

Wann: Heilplanzerei in Augsburg. Bei der gestrigen General...

Die Aktien der Zuckerwerke Hagen, H. G. in Rülheim (Rhein),...

Das der Aktien der Zuckerwerke Hagen, H. G. in Rülheim (Rhein),...

Die Aktien der Zuckerwerke Hagen, H. G. in Rülheim (Rhein),...

Wann: Heilplanzerei in Augsburg. Bei der gestrigen General...

Die Aktien der Zuckerwerke Hagen, H. G. in Rülheim (Rhein),...

Das der Aktien der Zuckerwerke Hagen, H. G. in Rülheim (Rhein),...

Die Aktien der Zuckerwerke Hagen, H. G. in Rülheim (Rhein),...

Wann: Heilplanzerei in Augsburg. Bei der gestrigen General...

Die Aktien der Zuckerwerke Hagen, H. G. in Rülheim (Rhein),...

Das der Aktien der Zuckerwerke Hagen, H. G. in Rülheim (Rhein),...

Die Aktien der Zuckerwerke Hagen, H. G. in Rülheim (Rhein),...

Wann: Heilplanzerei in Augsburg. Bei der gestrigen General...

Die Aktien der Zuckerwerke Hagen, H. G. in Rülheim (Rhein),...

Das der Aktien der Zuckerwerke Hagen, H. G. in Rülheim (Rhein),...

Die Aktien der Zuckerwerke Hagen, H. G. in Rülheim (Rhein),...

Wann: Heilplanzerei in Augsburg. Bei der gestrigen General...

Die Aktien der Zuckerwerke Hagen, H. G. in Rülheim (Rhein),...

Das der Aktien der Zuckerwerke Hagen, H. G. in Rülheim (Rhein),...

Wichtiges Die Unterbilanz wurde durch die erwähnte Senkung...

Wann: Heilplanzerei in Augsburg. Bei der gestrigen General...

Die Aktien der Zuckerwerke Hagen, H. G. in Rülheim (Rhein),...

Das der Aktien der Zuckerwerke Hagen, H. G. in Rülheim (Rhein),...

Die Aktien der Zuckerwerke Hagen, H. G. in Rülheim (Rhein),...

Wann: Heilplanzerei in Augsburg. Bei der gestrigen General...

Die Aktien der Zuckerwerke Hagen, H. G. in Rülheim (Rhein),...

Das der Aktien der Zuckerwerke Hagen, H. G. in Rülheim (Rhein),...

Die Aktien der Zuckerwerke Hagen, H. G. in Rülheim (Rhein),...

Wann: Heilplanzerei in Augsburg. Bei der gestrigen General...

Die Aktien der Zuckerwerke Hagen, H. G. in Rülheim (Rhein),...

Das der Aktien der Zuckerwerke Hagen, H. G. in Rülheim (Rhein),...

Die Aktien der Zuckerwerke Hagen, H. G. in Rülheim (Rhein),...

Wann: Heilplanzerei in Augsburg. Bei der gestrigen General...

Die Aktien der Zuckerwerke Hagen, H. G. in Rülheim (Rhein),...

Das der Aktien der Zuckerwerke Hagen, H. G. in Rülheim (Rhein),...

Die Aktien der Zuckerwerke Hagen, H. G. in Rülheim (Rhein),...

Wann: Heilplanzerei in Augsburg. Bei der gestrigen General...

Die Aktien der Zuckerwerke Hagen, H. G. in Rülheim (Rhein),...

Das der Aktien der Zuckerwerke Hagen, H. G. in Rülheim (Rhein),...

Die Aktien der Zuckerwerke Hagen, H. G. in Rülheim (Rhein),...

Wann: Heilplanzerei in Augsburg. Bei der gestrigen General...

Die Aktien der Zuckerwerke Hagen, H. G. in Rülheim (Rhein),...

Das der Aktien der Zuckerwerke Hagen, H. G. in Rülheim (Rhein),...

Die Aktien der Zuckerwerke Hagen, H. G. in Rülheim (Rhein),...

Wann: Heilplanzerei in Augsburg. Bei der gestrigen General...

Die Aktien der Zuckerwerke Hagen, H. G. in Rülheim (Rhein),...

Das der Aktien der Zuckerwerke Hagen, H. G. in Rülheim (Rhein),...

Die Aktien der Zuckerwerke Hagen, H. G. in Rülheim (Rhein),...

Wann: Heilplanzerei in Augsburg. Bei der gestrigen General...

Die Aktien der Zuckerwerke Hagen, H. G. in Rülheim (Rhein),...

Das der Aktien der Zuckerwerke Hagen, H. G. in Rülheim (Rhein),...

Wasserhandelsnachrichten im Monat Februar.

Table with columns: Stationen, Datum, and various water trade metrics.

Witterungsbeobachtung der meteorologischen Station Mannheim.

Table with columns: Datum, Zeit, and weather observations for Mannheim.

Witterungsbericht über die Witterungsverhältnisse der Schweiz.

Text report on weather conditions in Switzerland, mentioning temperature and precipitation.

Witterungsbericht über die Witterungsverhältnisse der Schweiz.

Table with columns: Stationen, Witterungsverhältnisse, and other weather data.

Advertisement for Dr. Frick's medicine, including contact information and a list of agents.

Wagere, Derruße, Ueberarbeitete, Schwächliche.

Advertisement for Kombella skin cream, featuring an illustration of a woman's face and descriptive text.

Advertisement for TURK & PABST'S anchovy paste and sardine butter, with a logo and product details.

Produkte.

Table listing various products and their prices, including different types of flour and oil.

Wichtiges 5. Februar. Nach 6 Uhr.

Table with columns: Kurs vom, and market data for the 5th of February.

Wichtiges 5. Februar. (Schluß).

Table with columns: Kurs vom, and market data for the 5th of February (closing).

Wichtiges 5. Februar. (Schluß).

Table with columns: Kurs vom, and market data for the 5th of February (closing).

Wichtiges 5. Februar. (Schluß).

Table with columns: Kurs vom, and market data for the 5th of February (closing).

Wichtiges 5. Februar. (Schluß).

Table with columns: Kurs vom, and market data for the 5th of February (closing).

Wichtiges 5. Februar. (Schluß).

Table with columns: Kurs vom, and market data for the 5th of February (closing).

Wichtiges 5. Februar. (Schluß).

Table with columns: Kurs vom, and market data for the 5th of February (closing).

Wichtiges 5. Februar. (Schluß).

Table with columns: Kurs vom, and market data for the 5th of February (closing).

Wichtiges 5. Februar. (Schluß).

Table with columns: Kurs vom, and market data for the 5th of February (closing).





# LAXIN-Konfekt

das wegen seines Wohlgeschmackes, seiner milden, sicheren Wirkung mit Recht beliebteste Mittel zur Regelung des Stuhlganges und Verhütung von Verstopfung, für Erwachsene und Kinder, sollte in keinem Haushalt fehlen. Von zahlreichen Aerzten wärmstens empfohlen. Originalblechdosen mit 20 Fruchttabletten M. 1.—  
Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen und verlange ausdrücklich LAXIN.

**Aenderungen, Modernisierungen,**  
bitte ich bis 20. Februar vornehmen zu lassen, da ich ab später mit Beginn der Frühjahrs-Saison beim besten Willen nicht übernehmen kann.  
**C 1,1 Kurt Lehmann Tel. 7050**  
Erstes Spezialgeschäft für Damenkonfektion.

**APOLLO**  
Täglich 8 Uhr abends  
**Um ein Weib!**  
Nach Schluss der Vorstellung  
**Cabaret!**  
Im Cafe-Restaurant  
**Kapelle Rück.**

**Musikverein - Lieder-Abend** Dienstag, 6. Febr., 8 Uhr  
Musensaal — Professor — 67698  
**Joh. Messchaert.**  
Karten A Mk. 5.—, 4.— und Stehplatz 1.50 sind an der Konzertkasse HECKEL (9-1 und 3-6 Uhr) und an der Abendkasse zu haben.

**Großh. Hof- u. National-Theater MANNHEIM**  
Dienstag, den 6. Februar 1912  
29. Vorstellung im Abonnement C,  
**Cavalleriarusticana**

**Streif. Licht. Kaufmann**  
sucht sich an rentablem Geschäft mit Kapital tätig zu beteiligen.  
Promille Offerten sind zu richten an die Exped. d. Bl. n. A. J. 18599.

**Dr. Stutzmann's Union Drogerie**  
3095 befindet sich jetzt  
Dies z. ged. Orientierung meiner werten Kundschaft u. Nachbarschaft.  
**P 6, 3** vis-a-vis Färberei Grün.  
Telephonruf wie bisher 3778  
Seifen-, Öl- und Parketwachs-Fabrik.

**Erklärung!**  
Hiermit erklären wir, daß das von der Konkurrenz verbreitete Gerücht, daß die Biegezentrale Mannheim sowie die Landwirtschaftliche Geschäftsstelle Frankfurt a. M. in Ludwigshafen Schweinefleisch ausbauen soll, als gänzlich unwahr. Wir haben in Ludwigshafen an die Firma Weder Schweinefleisch geliefert, noch stehen wir mit derselben in irgend welchem geschäftl. Verkehr.  
Centrale für Biegewertung  
Abt. Mannheim.

**Oper in einem Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Berga, bearbeitet von G. Fergont, Loyell und G. Renaudi.**  
Musik von Pietro Mascagni  
Regie: Eugen Gebrath. — Dirigent: Felix Seiberer  
Personen:  
Santusa, eine junge Bäuerin; Jacques, ein junger Bauer; Lucio, seine Mutter; Alfio, ein Fuhrmann; Vito, seine Frau.  
Geistliche, Landrent, Bettelweib, Kinder.  
Die Handlung spielt in einem italienischen Dorf. Zeit: Gegenwart.

**Feuerio** Grosse Karnevalgesellschaft Mannheim (a. V.)  
Samstag, den 10. Februar 1912, abends 8.11 Uhr  
in sämtl. Sälen des Apollotheaters (Café mit inbegriffen)  
**Großer bürg. Maskenball** mit Preisverteilung:  
3 Gruppenpreise: 100, 50 und 30 Mk.  
4 Damenpreise: 50, 30, 20 u. 10 Mk.  
4 Herrenpreise: 50, 30, 20 u. 10 Mk.  
in bar an die schönsten Gruppen- u. Einzelmassen.  
**4 Musikkapellen**  
darunter Mainzer Pionierkapelle im großen Saal  
kein Frankzwang, keine Domestizierung. 2 Tanzmeister.  
**Ueberraschungen des Apollotheaters.**  
Eintrittspreis: Mk. 2.—, abends an der Kasse Mk. 3.—. Karten im Vorverkauf in den hiesigen Zigarrenhandlungen, auf dem Verkehrs-Bureau sowie im Apollotheater erhältlich. 67650  
Bestellungen auf Logen nur Apollotheaterkassen.  
Mitglieder lösen ihre Karte nur bei Constantin & Löffler, F. 1, 3.  
7/11 Uhr; Beginn der Preis-Polonnade.  
**Der Her Rat.**

**Bekanntmachung.**  
Den Besuch der Fortbildungsschule durch Fortbildungspflichtige Schüler betr.  
Nach Erlass des Großh. Ober-Schulrats vom 23. Oktober 1907 Nr. 26421 sind Fortbildungsschulpflichtige Schiffsingenieur- u. Schiffbauingenieur-Oberingenieure an den hiesigen Schiffbauwerkstätten im Wintermonat ihren Aufenthalt nehmen, zum Besuch der Fortbildungsschule anzuhalten.  
Wir bringen diesen Erlass den verantwortlichen Behörden mit dem Ansuchen zur Kenntnis, daß die Anmeldung der Schiffsingenieure zum Fortbildungsschulunterricht sofort nach ihrer jeweiligen Ankunft beim Volkshochschulrat U 2 zu geschehen hat.  
Bewerbungsunterlagen werden gemäß § 2 des Gesetzes über den Fortbildungsschulunterricht vom 16. Febr. 1874 mit Geld bis zu 50 Mk. befristet.  
Mannheim den 5. Febr. 1912.  
Der Volkshochschulrat:  
Dr. Seidinger.

**Lieselotte**  
Hans E. Totzke und Frau Emma geb. Reitzmann, zeigen die Geburt eines gesunden Töchterchens an.  
Mannheim, den 5. Februar 1912.  
Garantiert echten  
Schwarzwälder Tannen-  
**Honig**  
1 Pfund 1.10, 5 Pfund 5.50, 10 Pfund 9.80 M.  
feinsten edlen Blüten-Honig  
1 Pfund 1 Mk., 5 Pfund 4.50 Mk., 10 Pfund 8.50 Mk.  
**Q 5, 8 J. Hahl Tel. 4448**  
Für die Echtheit dieses Honigs wird strengste Garantie gegeben.

**Der Bajazzo**  
Drama in 2 Akten und einem Prolog.  
Dichtung und Musik von H. Leoncavallo.  
Deutsch von Ludwig Hartmann.  
Regie: Eugen Gebrath. — Dirigent: Felix Seiberer  
Personen:  
Cenis, Direktor einer Dorfkomödiensängertruppe;  
Rebba, sein Weib;  
Tonio, Komödiant;  
Beppe, Komödiant;  
Silvio, ein junger Bauer;  
Ein Bauer.  
Hilf mir bei der Komödie:  
Bojomo Colombine, Rose Kleinert, Taddeo, Hans Dabbling, Carlotta, Max Helmu, Onge, Sofina, Derm, Fremdisch.  
Cenis... Fritz Häfner vom Stadttheater in Worms als Sob.  
Sandkorn belderslei Weichleis, Gasenbuben.  
Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montealto in Calabrien am 15. August 1865 (Festtag).  
Aufführungs- u. 7 Uhr Anf. 7 Uhr Ende geg. 7/10 Uhr  
Nach dem 1. Stücke größere Pause  
Hohe Preise.

**Union-Theater**  
P 6, 23/24 Dir. W. Richter P 6, 23/24

**Weinversteigerung.**  
Dienstag, den 5. März 1912, nachmittags 1 Uhr, im Saalbau zu Friedrichstr. a. Saardt  
läßt Herr  
**Joseph Schaeffer**  
ca. 100 Stück 1908er Weißweine  
ohne jeden Auslandsverschnitt und  
3 Stück 1908er Rotweine  
öffentlich versteigern.  
Tage von 1000 Liter Wert 650—900.  
Probetage am 11. und 15. Februar und am Versteigerungstage.  
**Jagd-Verpachtung.**  
Mittwoch, den 7. Februar 1912, nachm. 3 Uhr, wird im Gemeindehaus dahier die hiesige  
**Feldjagd**  
auf weitere 6 Jahre öffentlich an den Meistbietenden verpachtet. — Noch sei bemerkt, daß Wiesenfeld selbst liegt Bahnhofs- und ist die Östgrenze der hiesigen Gemarkung nur wenige Meter vom Bahnhof Danksbad entfernt ist.  
Mannheim, den 25. Januar 1912.  
Das Bürgermeisterrat,  
B r.

I. Hypotheken-Kapital  
nach privater Schätzung 21953  
— zu günstigen Bedingungen zu vergeben. —  
**Paul Loeb**  
F 3, 14. — Telefon 7171.

Im Großh. Hoftheater.  
Mittwoch, 7. Febr. 1912, 30. Vorstellung, 1. Abn. B  
**Hans Sonnenhöfers Höllenfahrt.**  
Anfang 7/8 Uhr  
**„Fürstenberg“**  
beim Rosengarten — am Friedrichsplatz  
Rendez-vous  
der Einheimischen und Fremden Mannheims.  
11987 Neuer Inhaber: **H. Lipprandt**

Ab Heute bis inkl. Freitag:  
**Riesen-**  
Novitäten - Programm.  
U. A.: 21880  
**Im Kampf um die Freiheit**  
(Grandioses, amerikanisches Sensationsschauspiel)  
und 6 weitere Schlager.  
Ausserdem prolongiert:  
**Geld**  
(Die sensationelle Tragödie der Frau eines Spekulanten in 2 Akten.)

**Restaurant „Kaiserring“**  
Ausschank des  
**Bertold-Bräu**  
Frühjahrs-Starkbier der Brauerei-Gesellschaft vorm. S. Moninger, Karlsruhe.  
Heute Dienstag  
**Schlacht-Fest.**  
Reichhaltige Abendkarte diverser Spezialitäten.  
Abends Konzert  
des Salon-Orchesters Harmonie unter Leitung d. Herrn Carl Schneider.  
Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein  
**Kasold Schmoll.**

**Casino.**  
Mittwoch, 7. Februar,  
**Damencafé**  
in den Gesellschaftsräumen  
**Bekanntmachung.**  
Den Herrn G. Kadenburg, hier, ist bei uns der Betrag zur Erlangung von nom. Mk. 150000.— und einbehaltene Aktien Nr. 4001—5500 und nom. Mk. 150000.— (1/2), Anteile von 1911 Nr. 1—1500 der Rheinischen Schuldverschuldung für elektrische Industrie, Aktiengesellschaft zum Handel und zur Sicherung an der hiesigen Börse eingereicht worden.  
Frankfurt a. M., den 5. Febr. 1912.  
Die Kommission für Zulassung v. Wertpapieren an der Börse zu Frankfurt a. M. 21906  
**Zwangsversteigerung.**  
Mittwoch, 7. Febr. 1912, nachm. 2 Uhr  
werde ich im Stadtsaal Q 5, 2 geg. bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 67719  
2 Oelen, eine Buttermaschine, Piano, 1 Vadenhede, Apparat, sp., ein Regal, Schreibtisch, div. Palmen u. Pflanzen, sowie Möbel aller Art u. a. m.  
Mannheim, 4. Febr. 1912.  
Kopper, Gerichts-Versteigerer.  
Zwangsversteigerung.  
Mittwoch, 7. Febr. 1912, nachm. 2 Uhr  
werde ich in Zadenburg m. Aufanfang am Ratshaus geg. bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 67740  
Rödel u. Versch. d. d. Mannh., 5. Febr. 1912.  
Grehme, Gerichtshofh.

**Perücken** Empfehle für Maskenbälle  
kauf- und mehweisse.  
Tel. 4795. Maskenball- und Costüm-  
Masken- Frisuren auch ausser dem Hause.  
ball- Bitte frühzeitig bestellen zu wollen.  
Frisuren.  
**Heinen's**  
**Spezial-Damen-Frisier-Salon**  
Tel. 4795 vis-à-vis Union-Theater O 6, 2, 1 Tr.  
Sonntags bis 7 Uhr abends. 19459

**Auskunftei-Detektiv-Büro**  
**J. Rauscher Mannheim**  
Dammstr. 44.  
Diskrete Auskünfte.  
Beschaffung von Beweismaterial in Prozessen.  
Ermittlungen — Beobachtungen.  
Spezial- und Heirats-Auskünfte unter strengster  
Diskretion. 18615

**Restaurant „Kaiserring“**  
Ausschank des  
**Bertold-Bräu**  
Frühjahrs-Starkbier der Brauerei-Gesellschaft vorm. S. Moninger, Karlsruhe.  
Heute Dienstag  
**Schlacht-Fest.**  
Reichhaltige Abendkarte diverser Spezialitäten.  
Abends Konzert  
des Salon-Orchesters Harmonie unter Leitung d. Herrn Carl Schneider.  
Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein  
**Kasold Schmoll.**

**Vermischtes**  
**Frauenwohl**  
Mannheim.  
(F. B.) 67668  
Berufsberatungsstelle  
und Lehrstellenvermittlung  
für die schulentlassene weibl. Jugend.  
Hilfz.: Konzentrium  
Lehrerstrasse 19.  
Sprechstunden:  
Mittwoch und Samstag  
nachmittags 5—7 Uhr.  
**Frauenwohl, Mannheim,**  
Abteilung IIe.  
Hilfz. nimmt Arbeit  
an in Hause. 13582  
F 7, 10, 3 Treppen.  
**Liegenschaften**  
**Hohrentables Haus**  
Hohe Mietzahl  
mit Boden, Werkh. u. Hof,  
fruchtbar, zu dem bill.  
Preis von 80,000 Mk. bei  
fl. Anzahl. zu verb. Miet-  
eins. 6120 Mk. — Sel. u.  
nur 800. Dsp. von 85,000 Mk.  
— Rechtsanw. L. heb. bleib.  
Off. untr. Nr. 67702 a. d. Exp.

**Lachdunst-Schule**  
Rheinhardtstr. 43, 1. Trepp.  
Wache hierzu jeden Interessenten aufmerksam,  
Lachdunst, den 9. Februar ein  
Abendkurs zur Erlernung der Lachdunst  
beginnt. 18504  
Anmeldungen werden in der Schule Rheinhardt-  
str. 43 entgegengenommen. Postkarte genügt.  
Kostenfreie Stellenvermittlung.

**Auskunftei-Detektiv-Büro**  
**J. Rauscher Mannheim**  
Dammstr. 44.  
Diskrete Auskünfte.  
Beschaffung von Beweismaterial in Prozessen.  
Ermittlungen — Beobachtungen.  
Spezial- und Heirats-Auskünfte unter strengster  
Diskretion. 18615

**Restaurant „Kaiserring“**  
Ausschank des  
**Bertold-Bräu**  
Frühjahrs-Starkbier der Brauerei-Gesellschaft vorm. S. Moninger, Karlsruhe.  
Heute Dienstag  
**Schlacht-Fest.**  
Reichhaltige Abendkarte diverser Spezialitäten.  
Abends Konzert  
des Salon-Orchesters Harmonie unter Leitung d. Herrn Carl Schneider.  
Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein  
**Kasold Schmoll.**

**Zu verkaufen**  
**Schweres**  
**Zugpferd**  
eignet mit Rolle u. Wagen  
preiswert zu verkaufen.  
An erfragen in der Ex-  
pedition des Blattes.

**M. Marum, G. m. b. H. Mannheim**  
Tel. 7000, 7001, 7002.  
Tel.-Adr.: Marum. Grosses Lager  
**I-U-Träger, Monier-Eisen** b. 15 m.  
Lag.  
Stabellen, Hecke aller Art.  
Weissbleche, verzinkte, verbleihte und Zinkbleche  
Halbzug wie Knäppel, Blöcke etc. Kohlen.  
Ferro-Legierungen u. Metalle, Eisenbahnschienen,  
neu und gebrauchte. 15142  
Grabenmaschinen etc. zu Bau- und Gleisarbeiten  
la. Gas- u. Siederohre, nahtl. u. geschweisst  
bestefabrikate vorteilb. Preise, fernst:  
Gas- u. Siederohre in Ausschuss u. alt.  
Vorrat über ca. 2000 Tonnen.  
Aluminium in Blöcken, Blechen etc.  
Vorratlisten u. Offert. a. Wunsch gerne z. Verfügung.

**J. K. Wiederhold**  
empfiehlt zu billigsten Tagespreisen  
frei vor's Haus und frei Keller  
**Kohlen**  
**Koks** für Zentralheizung u. Füllöfen  
**Briketts** 17075  
**Holz**  
in nur besten Qualitäten.  
**Luisenring 37. Telefon 616.**

**Restaurant „Kaiserring“**  
Ausschank des  
**Bertold-Bräu**  
Frühjahrs-Starkbier der Brauerei-Gesellschaft vorm. S. Moninger, Karlsruhe.  
Heute Dienstag  
**Schlacht-Fest.**  
Reichhaltige Abendkarte diverser Spezialitäten.  
Abends Konzert  
des Salon-Orchesters Harmonie unter Leitung d. Herrn Carl Schneider.  
Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein  
**Kasold Schmoll.**

**Wirtschaften**  
**Wirte-Gesuch.**  
Für die Wirtschaft H 7, 10  
„Zur Stadt Zunftgarte“,  
suchen wir einen tüchtigen  
kautionsfähigen  
**Zeitler**  
unter günst. Bedingungen.  
Brauerei zum Zunftgarte  
Löwen in Schwesingen.

**Billiger Verkauf**  
**Leinenresten, Coupons, Tischzeug**  
zurückges. Damenwäsche etc.  
**Max Wallach, D 3, 6**  
Wäscheausstattung  
Handstickereien. 17911

**Billiger Verkauf**  
**Leinenresten, Coupons, Tischzeug**  
zurückges. Damenwäsche etc.  
**Max Wallach, D 3, 6**  
Wäscheausstattung  
Handstickereien. 17911

**Billiger Verkauf**  
**Leinenresten, Coupons, Tischzeug**  
zurückges. Damenwäsche etc.  
**Max Wallach, D 3, 6**  
Wäscheausstattung  
Handstickereien. 17911

**Unterricht**  
Studenten- u. Lehrlings-  
Lehrerwörterbuch, Schul-  
arbeiten u. Fortbildungsauf-  
gaben, Offert. untr. Nr.  
67701 an die Expedition.  
**Frankreich.**  
Conversationsbuch von  
Kaufm. G. M. M. Preis-  
angabe untr. Nr. 19524 an  
die Expedition d. Bl.





**Vermischtes**

**Ulster Paletots Anzüge Hosen**  
sowie sämtliche Winterwaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
**Kaufhaus für Herren-Bekleidung**  
O 7, 4a, 1 Treppe.

**Präsidentenbeamter**  
sucht Nebenverdienst durch Rollen von geogr. Partien oder dergleichen. Offert. unt. Nr. 12449 a. d. Exp.

**Haushalt-Cacao**  
aus bestem Kakao  
1/2 Pf. 40 Pf.  
Chocolate u. Oranien  
Tel. 3077 Heilbaderstr. O 6, 3.  
84975

**Enthaarungs-Pomade**  
entfernt binnen 10 Minut. jedes übrige Haarwuchs d. Gesicht u. der Arme gefahrlos u. schmerzlos.  
H. H. H. 1.50  
H. H. H. 2.50  
H. H. H. 3.50  
H. H. H. 4.50  
H. H. H. 5.50  
H. H. H. 6.50  
H. H. H. 7.50  
H. H. H. 8.50  
H. H. H. 9.50  
H. H. H. 10.50  
H. H. H. 11.50  
H. H. H. 12.50  
H. H. H. 13.50  
H. H. H. 14.50  
H. H. H. 15.50  
H. H. H. 16.50  
H. H. H. 17.50  
H. H. H. 18.50  
H. H. H. 19.50  
H. H. H. 20.50

**Geldverkehr**  
Darlehen auf Wechs, Schulb. u. dergl. durch den Bank v. d. Rhein, am 10. d. d. 1922, 10. d. d. 1922, 10. d. d. 1922.

**Darlehen**  
800 Mark gesucht auf präventive Lebensversicherung. Gute Vergütung. Gek. Dd. unter 12508 an die Exp. O 6, 3.

**Masken**  
1 mal getr. eleg. roter F. n. Schwarz, feid. Anzüge, H. H. H. 1.50, 2.50, 3.50, 4.50, 5.50, 6.50, 7.50, 8.50, 9.50, 10.50, 11.50, 12.50, 13.50, 14.50, 15.50, 16.50, 17.50, 18.50, 19.50, 20.50.

**Ankauf**  
F. n. Schwarz, feid. Anzüge, H. H. H. 1.50, 2.50, 3.50, 4.50, 5.50, 6.50, 7.50, 8.50, 9.50, 10.50, 11.50, 12.50, 13.50, 14.50, 15.50, 16.50, 17.50, 18.50, 19.50, 20.50.

**Zu verkaufen**  
Ein Pianino und ein Klavierstuhl H. H. H. 1.50, 2.50, 3.50, 4.50, 5.50, 6.50, 7.50, 8.50, 9.50, 10.50, 11.50, 12.50, 13.50, 14.50, 15.50, 16.50, 17.50, 18.50, 19.50, 20.50.

**Lehrmädchen**  
Lehrmädchen gesucht. H. H. H. 1.50, 2.50, 3.50, 4.50, 5.50, 6.50, 7.50, 8.50, 9.50, 10.50, 11.50, 12.50, 13.50, 14.50, 15.50, 16.50, 17.50, 18.50, 19.50, 20.50.

**Lehrlingsgasuche**  
Lehrlingsgasuche. H. H. H. 1.50, 2.50, 3.50, 4.50, 5.50, 6.50, 7.50, 8.50, 9.50, 10.50, 11.50, 12.50, 13.50, 14.50, 15.50, 16.50, 17.50, 18.50, 19.50, 20.50.

**Keller**  
Keller. H. H. H. 1.50, 2.50, 3.50, 4.50, 5.50, 6.50, 7.50, 8.50, 9.50, 10.50, 11.50, 12.50, 13.50, 14.50, 15.50, 16.50, 17.50, 18.50, 19.50, 20.50.

**Zu vermieten**  
Zu vermieten. H. H. H. 1.50, 2.50, 3.50, 4.50, 5.50, 6.50, 7.50, 8.50, 9.50, 10.50, 11.50, 12.50, 13.50, 14.50, 15.50, 16.50, 17.50, 18.50, 19.50, 20.50.

**Stellen suchen**  
Stellen suchen. H. H. H. 1.50, 2.50, 3.50, 4.50, 5.50, 6.50, 7.50, 8.50, 9.50, 10.50, 11.50, 12.50, 13.50, 14.50, 15.50, 16.50, 17.50, 18.50, 19.50, 20.50.

**Selten billige Preise**  
bietet mein grosser **Korsett-Verkauf.**  
Eine grössere Anzahl auf separaten Tischen ausgelegte Korsetten gebe ich **zur Hälfte** des bisherigen Preises.  
Auf alle übrigen Korsetten sowie **Unterröcke und Kombinationen** 25%  
**Korsettenhaus Berta Jakob, O 7, 6.**

**Stellen finden**  
**Bekanntes Weingroßhandlung**  
mit bedeutendem Lager in Mannheim und Neckereien in der Pfalz und Mosel sucht erstklass. **Platzvertreter.**  
Nur gut empfohlene eingeführte Herren belieben offerte unter Nr. 21336 an die Exp. d. Blattes einzusenden.

**Feuer- u. Einbruch-Vers.**  
Sonderliche Versicherungen, b. auf Grund ihrer Bedingungen in der Regel für eine günstige Versicherung zu führen, erhalten hohe Prämien. Auf Wunsch auch Auskunft. Off. bestirbt man unt. Nr. 17217 an der Expedition.

**Magazine**  
**Neubau M 7, 10.**  
Schöne helle Magazine mit bestem Couloirraum zu vermieten. Näheres daselbst.

**Rommis**  
von bedeutender Kraft bei halb gefüllter Ankerbier, welche Feinschmecker begehren, und die den Geruch der Schokolade enthält. Ankerbier, unter Nr. 67720 an die Exp. d. Bl.

**Buchhalter**  
perfekt. Maschinenführer u. Bilanzbuchhalter zum baldigen Eintritt gesucht. Offerten unter Nr. 67720 an die Exp. d. Bl.

**Personal jeder Art**  
für jeden Dienst, Restaurant, Hotel, Industrie, Handel, Gewerbe, Landwirtschaft, etc. Offerten unter Nr. 67720 an die Exp. d. Bl.

**Großes Magazin**  
für jede Branche geeignet, 4. Stock, mit sehr vielen, schönen Räumen u. Warenlager. Offerten unter Nr. 67720 an die Exp. d. Bl.

**Keller**  
H 7, 21  
großer Keller p. l. April zu vermieten. 26711

**Zu vermieten**  
C 8, 8 part.  
Schöne 5 Zim.-Wohnung mit Zubehör, auch für Bureau geeignet, per 1. April zu verm. Näheres daselbst. 18508

**Lehrmädchen**  
Lehrmädchen gesucht. H. H. H. 1.50, 2.50, 3.50, 4.50, 5.50, 6.50, 7.50, 8.50, 9.50, 10.50, 11.50, 12.50, 13.50, 14.50, 15.50, 16.50, 17.50, 18.50, 19.50, 20.50.

**Lehrlingsgasuche**  
Lehrlingsgasuche. H. H. H. 1.50, 2.50, 3.50, 4.50, 5.50, 6.50, 7.50, 8.50, 9.50, 10.50, 11.50, 12.50, 13.50, 14.50, 15.50, 16.50, 17.50, 18.50, 19.50, 20.50.

**L 13, 24** 1 Z., 7 Zim.-Wohnung, n. Zubeh., mit Veranda nach Garten, nach dem Schloss. 3 Z. bod., per 1. April zu verm. 21143

**M 2, 15** schöne Wohnung beste aus 6 Zim. n. reichl. Zubeh. l. April zu verm. 25504

**M 6, 14** 2 oder 4 Stod mit Zubeh. zu verm. 26720

**M 7, 12a** Eckhaus 8 St., herrschaftl. 7 Zimmerwohnung, Bad, Küche, auf 1. April zu verm. Näheres daselbst.

**M 7, 24** 2 Stod, 9 Zim., Bad, gr. Veranda n. reichl. Zubeh. per 1. April zu verm. mit möbl. Küch. u. d. d. d. 1922, 10. d. d. 1922, 10. d. d. 1922.

**N 2, 8** 8 Zimmerwohnung, Bad, Balkon, 3 Stod 1. April zu verm. Angewiesen von 2 bis 5 Uhr. 25480

**N 3, 13** 3 Zimmerwohnung, n. Zubeh., auf 1. April zu verm. 26711

**N 3, 13a** 3 Treppen hoch, 1. April zu verm. 26711

**O 6, 8** 7 Zimmer- u. Wohn.-Wohnung, erste Etage, in frequenter Lage der Heidelbergerstr., für Bar- u. Geschäftszwecke zum 1. April zu verm. Näheres O 6, 3. d. d. d. 1922, 10. d. d. 1922, 10. d. d. 1922.

**O 6, 9** (siehe N. 10) 3 Treppen hoch, 2 Zim., Küche, Badezimmer, 2 Bäder, Zentralheizung, (H. H. H.) auf 1. April zu verm. 26000

**O 7, 19** 2. Etage, 4 Zimmer, n. Zubeh., auf 1. April zu verm. 26711

**P 2, 4/5** 3 Zimmer-Wohnung, n. allen Zubeh., 2 Treppen, per 1. April zu verm. Näheres daselbst.

**P 2, 14** 6 Zim., 3 B. u. 12 Treppen, per 1. April zu verm. 25504

**P 5, 23** (Durlacher Hof) 7 Zimmer-Wohnung per 1. April zu verm. Näheres daselbst.

**Zu vermieten**  
durch **J. Hairy**  
p. 1. April, Nähe Hofenpark: 1. Etage, schöne 3 Zimmer-Wohnung mit Bad, etc., ohne vis-à-vis, ebenda: 4 Zimmer-Wohnung mit sehr großem Badezimmer, beide zusammen auch für Büro sehr geeignet, da alle Zimmer nach der Straße gehen. 26661

**Im eigenen Hause:**  
1. Etage, 5 Zim., Wohnküche, große Terrasse u. Bad, reichl. Zubeh., Zentralheizung.

**1. Etage, 4 Zim., Bad u. Zubeh., freie Lage, sämtliche Zimmer nach der Straße.**

**Im eigenen Hause:**  
1. Etage, 5 Zim., Wohnküche, große Terrasse u. Bad, reichl. Zubeh., Zentralheizung.

**1. Etage, 4 Zim., Bad u. Zubeh., freie Lage, sämtliche Zimmer nach der Straße.**

**1 Zimmer mit oder ohne Veranda zu vermieten. Friedrich, Kaufmann-Strasse, 13. 26661**

**Elegante 8 Zimmer**  
nächst Bahnhof mit Laube u. reichl. Zubeh. evtl. auch mit 4 Büroräumen

**Heideboieg.**  
St. Hoffa, 3 Zimmer, 2 Bäder, Veranda, Garten etc. in herrschaftl. ganz freier Umgebung per 1. April zu vermieten. 26711

**Möbl. Zimmer**  
65, 13 gut möbl. 3 Zim. (eig. Gänge) auf 1. April zu verm. 26711

**O 3, 4** 1 Z., 2 Zim. n. Zubeh., auf 1. April zu verm. 26711

**O 3, 4** 1 Z., 2 Zim. n. Zubeh., auf 1. April zu verm. 26711

**O 3, 4** 1 Z., 2 Zim. n. Zubeh., auf 1. April zu verm. 26711

**O 3, 4** 1 Z., 2 Zim. n. Zubeh., auf 1. April zu verm. 26711

**O 3, 4** 1 Z., 2 Zim. n. Zubeh., auf 1. April zu verm. 26711

**O 3, 4** 1 Z., 2 Zim. n. Zubeh., auf 1. April zu verm. 26711

**O 3, 4** 1 Z., 2 Zim. n. Zubeh., auf 1. April zu verm. 26711

**O 3, 4** 1 Z., 2 Zim. n. Zubeh., auf 1. April zu verm. 26711

**O 3, 4** 1 Z., 2 Zim. n. Zubeh., auf 1. April zu verm. 26711

**O 3, 4** 1 Z., 2 Zim. n. Zubeh., auf 1. April zu verm. 26711